

	<p>Objekt: Medaille auf den Zug des schwedischen Heeres über den Großen Belt, 1658</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 21878</p>
--	---

Beschreibung

Während des Zweiten Nordischen Krieges 1655-1660/61 zwischen Polen-Litauen und Schweden um die Vorherrschaft im Baltikum, unternahm der schwedische König Karl X. Gustav (1622–1660) ein militärisch wagemutiges Manöver. In der Nacht vom 5. zum 6. Februar 1658 marschierte seine Armee über den zugefrorenen Großen Belt, die Meeresstraße zwischen den Inseln Fünen und Seeland, um das dänische Heer, das auf der Seite von Polen-Litauen stand, zu überwältigen. Der Überraschungsangriff gelang, Dänemark musste im Frieden von Roskilde 20 Tage später Gebiete an Schweden abtreten. Die Medaille zeigt auf dem Avers das Konterfeit Karl X. Gustav bekrönt mit Lorbeerkranz. Auf dem Revers ist der Zug des Heeres über die Eisfläche dargestellt, im Vordergrund befindet sich Fünen.

[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D. 57 mm, G. 71,09 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1658
wer Johann Georg Breuer (1649-1695)
wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Karl X. Gustav von Schweden (1622-1660)

wo

Schlagworte

- Armee
- Krieg
- Medaille
- Schlacht
- See

Literatur

- Hildebrand, Bror Emil (1874): Sveriges och Svenska Konungahusets Minnespenningar, Praktmynt och Belöningsmedaljer. Stockholm, S. 349, 26
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 125